

Protokoll

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burgdorf – Ordentliche Versammlung
Sonntag, 21. Juni 2020, 10.45 Uhr, Stadtkirche Burgdorf

Traktanden:

1. **Protokoll** der ordentlichen Versammlung vom 2. Dezember 2019
2. **Wahlen**
 - 2.1. **Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat**
infolge Demission von Herrn Beat Lüthi
Vorschlag des Kirchgemeinderates
Frau Magdalena Michel-Binder, Oberburgstrasse 22A
 - 2.2. **Ersatzwahl in die kantonale Synode**
infolge Demission von Herrn Wolfgang Klein
Vorschlag des Kirchgemeinderates:
Herr Andreas Burri, Alpenstrasse 29
3. **Jahresrechnung 2019**
Genehmigung der Jahresrechnung 2019
4. **Informationen aus dem Kirchgemeinderat**
5. **Verschiedenes**

Verhandlungen

1. Der Kirchgemeindepräsident Werner Kugler begrüsst die Anwesenden zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im 2020, welche trotz Corona Virus zur geplanten Zeit durchgeführt werden kann.
2. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert:
 - im Anzeiger von Burgdorf vom 21. Mai und 18. Juni 2020
 - auf der Gemeindeseite des Juni- "reformiert." 2020
- Der Präsident verweist auf den Artikel 4 über das Stimmrecht in der Kirchgemeinde und erklärt die Versammlung als beschlussfähig. Er stellt fest, dass Susanne Baumgartner, Sekretärin, Simon Reber, Finanzverwalter, Mirjam Trüssel, Sigristin, David Kempfer, Jugendarbeiter und Herr Walther Fuchs nicht stimmberechtigt sind.
Weiter verweist er auf die Rügepflicht nach Artikel 49a des Gemeindegesetzes und auf die Beschwerdemöglichkeit nach Entscheidungen nach Art. 60, 63,76a des Gesetzes über Verwaltungsrechtspflege (VRPG).
- Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt: Herr Christoph Grimm
- Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt heute 7'192 Personen, inkl. der ausländischen Stimmberechtigten.
- Anwesend sind: 39 Personen
Stimmberechtigte Gemeindeglieder: 34 Personen
Absolutes Mehr: 18 Personen
- Entschuldigt haben sich: Pfarrerin Ruth Oppliger, Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser, Pfarrer Frank Naumann, Pfarrer Roman Häfliger, Pfarrerin Carmen Stark, Martin Bär, Kirchgemeinderat, Heidi Vogel, Christina Wenger, Annelies Weibel
- Die Traktanden werden in der publizierten Reihenfolge behandelt.

Kirchgemeindepräsident Werner Kugler begrüsst zur Kirchgemeindeversammlung in ungewohnter Sitzordnung. Er ist froh, kann die Versammlung dank des eingehaltenen, nötigen Abstandes durchgeführt werden.

1. Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 2. Dezember 2019 wird nicht verlesen. Es konnte während 30 Tagen im Sekretariat und auf der Homepage eingesehen werden.

Das Wort wird nicht verlangt.

Versammlungspräsident Werner Kugler verdankt das Protokoll und erklärt es als genehmigt.

2. Wahlen

2.1. Wahl in den Kirchgemeinderat

Per Ende Juni 2020 hat Kirchgemeinderat Beat Lüth demissioniert.

Kirchgemeinderatspräsident Dieter Haller würdigt Beat Lüth's Engagement im Rat, im Ressort und den Arbeitsgruppen. Unter Applaus und mit einem Blumenstraus wird er verabschiedet.

Als Nachfolgerin schlägt der Kirchgemeinderat Frau Magdalena Michel Binder, Oberburgstrasse 22c vor.

Frau Michel stellt sich selber mit kurzen, prägnanten und freundliche Worten vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Da nicht mehr Vorschläge als zu besetzende Sitze vorliegen, erklärt der Versammlungspräsident nach Art. 56 Abs. 3 des Organisationsreglements der reformierten Kirche Burgdorf, Magdalena Michel als gewählt.

Magdalena Michel nimmt die Wahl an.

2.2. Wahl in die kantonale Synode

Im Januar 2020 teilte Wolfgang Klein seinen Rücktritt aus der kantonalen Synode und als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission mit. 2010 wurde er als Delegierter der Kirchgemeinde Burgdorf in die Synode der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn gewählt. Ab 2014 konnte er zudem für die Fraktion Mitte Einsitz in der Geschäftsprüfungskommission nehmen. Inzwischen ist er in der Alterskategorie Ü75 angekommen, was ihn veranlasst neuen Kräften Platz zu machen.

Unter Applaus, mit einem Blumenstraus und einem gefüllten Couvert dankt Kirchgemeinderatspräsident Dieter Haller Wolfgang Klein für sein grosses Engagement für unsere Kirchgemeinde und die Kirche im Allgemeinen.

Als Nachfolger schlägt der Kirchgemeinderat Andreas Burri vor. Als amtierender Kirchgemeinderat kann Res Burri gut die Brücke zwischen Kirchgemeinde und Kantonsparlament schlagen.

Da nicht mehr Vorschläge als zu besetzende Sitze vorliegen, erklärt der Versammlungspräsident nach Art. 56 Abs. 3 des Organisationsreglements der reformierten Kirche Burgdorf, Andreas Burri als gewählt.

Andreas Burri nimmt die Wahl an.

3. Jahresrechnung 2019

Luca Mumenthaler, Vorsteher Ressort Finanzen, dankt als erstes dem Finanzverwalter Simon Reber für die 1. Rechnung nach HRM2. Es war keine ganz einfache Aufgabe, welche er aber mit Bravour meisterte.

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 193'199.27. Budgetiert war ein Verlust von CHF 158'890.00. Die Rechnung schliesst um CHF 452'089.27 besser ab als budgetiert. Hauptgrund dafür sind massiv höhere Steuereinnahmen als erwartet sowie eine vernünftige Ausgabenpolitik.

Luca Mumenthaler übergibt Simon Reber das Wort für die detaillierten Informationen.

Simon Reber meint, dass sich in diesem Jahr in der Buchhaltung fast alles geändert hat, was geändert werden kann. Nebst der neuen IT wurde auch das Buchhaltungsprogramm gewechselt, wie auch die Rechnungslegung vom HRM1 zum HRM2.

Dann erläutert er die Rechnung 2019:

- Der Zuwachs des Finanzvermögens beläuft sich auf CHF 489'811.22.
- Das Verwaltungsvermögen mindert um CHF 49'588.95
- Der Gewinn von CHF 293'199.27 wird dem Eigenkapital zugewiesen, da mit dem neuen Rechnungsmodell keine zusätzlichen Abschreibungen mehr getätigt werden dürfen.

Markante Abweichungen zum Budget sind:

- Kt. 301 / 305 Rückerstattungen von Unfall- und Krankentaggeld
- Kt. 311 Anschaffung Büromaterial: wurde nicht ausgeschöpft
- Kt. 314 Unterhalt Hochbauten, Gebäude: durch die Brandschutz-Massnahmen gemäss GVB wurden im kirchlichen Zentrum Neumatt und im Kirchgemeindehaus mehr verbraucht. Die Mehrkosten Einschlagweg begründen durch einen Wasserschaden. Die Versicherung übernahm einen Teil dieser Kosten.
- Kt. 363 Beitrag an Missionswerke: Aufgrund der massiv höheren Steuereinnahmen war die BFA-Spende auch höher als budgetiert.
- Kt. 400 / 401 Die Einnahmen von natürlichen Personen entsprechen fast genau der Budgetierung. Die Einnahmen der juristischen Personen waren massiv höher.
- Kt. 426 Rückerstattung von Versicherungsleistungen. Siehe Kt. 314
- Kt. 450 Entnahme Stiftungen: Aufgrund des Fondverkaufs war der Gewinn der Räber-Stiftung wesentlich höher als budgetiert.

Die Diskussion ist offen, das Wort wird nicht verlangt.

Investitionen wurden keine abgeschlossen. Der im Juni 2019 bewilligte Kredit für die Fassade am Pfarrhaus Kirchbühl ist noch offen. Die Arbeiten wurden im Juni 2020 beendet.

Simon Reber erläutert die seit HRM2 neue Kostenstellenrechnung. Diese wird in folgende Themen aufgeteilt:

- 0 Allgemein
- 1 Kultus
- 2 Bildung
- 3 Soziales
- 4 Kultur
- 5/6 Reserve
- 7 Infrastruktur
- 8 Organisation
- 9 Finanzen und Steuern.

Die Diskussion ist offen, das Wort wird nicht verlangt.

Antrag: Der Kirchgemeinderat der Reformierten Kirche Burgdorf hat die Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an der Sitzung vom 26. März 2020 behandelt und beantragt der Versammlung:

Genehmigung der Jahresrechnung 2019 mit einem Gewinn von CHF 293'199.27. Der Gewinn ist dem Eigenkapital zuzuführen.

Abstimmung: Einstimmig, ohne Enthaltungen wird die Rechnung 2019 genehmigt.

4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Dieter Haller informiert über den Strategieprozess, welchen der Kirchgemeinderat im ersten halben Jahr 2020 intensiv beschäftigt hat.

Die Entwicklungsanalyse hat folgende Schwerpunkte herauskristallisiert:

- Kirchliche Liegenschaften
- „distanzierte“ Kirchenmitglieder
- Öffentlichkeitsarbeit weiter entwickeln
- Weltweite Kirche (HEKS, Bfa, mission 21)

Bis Ende 2020 werden die Umsetzungen geplant. Dabei mitwirken werden neben dem Kirchgemeinderat auch das Pfarrteam, die Sozialdiakonischen Mitarbeitenden, die Sigristinnen, die Musikerinnen, die Unterrichtenden und die Mitarbeitenden der Verwaltung. An der nächsten Kirchgemeindeversammlung sollen die geplanten Umsetzungen vorgestellt werden.

Weiter dankt Dieter Haller allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz während des Lockdowns.

Welche zusätzlichen Anstrengungen unternommen wurden, welche organisatorischen Zusatzarbeiten auf die Mitarbeitenden zugekommen sind, was nicht mehr durchgeführt werden konnte, was für andere und neue Angebote entstanden sind, erklärten Kirchgemeinderat Jan Moll über die KUW, Jugendarbeiter David Kempter über die Angebote der Sozialdiakonie und Jugendarbeit und Pfarrer Ueli Fuchs über die Belange der Pfarrämter sowie die Erneuerungen auf der Homepage.

Pfarrer Roman Häfliger ist die Ansprechperson zur Koordination für alles was mit Schutzkonzepten u.ä. zu tun hat.

5. Verschiedenes

Herr Andreas Borter informiert, dass der Quartierverein Steinhof über eine Auflösung des Vereins diskutiert. Herr Borter ist es ein Anliegen, dass der Quartierverein zu spüren bekommt, dass der Quartierverein auch in den Augen des Kirchgemeinderates eine wichtige Aufgabe und Daseinsberechtigung hat.

Der Kirchgemeinderat wird diese Anliegen aufnehmen.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Der Versammlungspräsident dankt allen für ihr Erscheinen, wünscht allen einen schönen Sonntag, einen guten Sommer und schliesst die Sitzung um 11.50 Uhr

Werner Kugler
Präsident Kirchgemeinde

Susanne Baumgartner
Sekretärin